

Dozent / Dozentin Didaktik Musik und Performance

Hintergrundinformationen zur ausgeschriebenen Stelle

unterstrass.edu

ist der Dachbegriff für das ehemalige «Seminar Unterstrass», welches heute ein schweizerisch anerkanntes Gymnasium und eine Lehrerbildungsstätte umfasst. Als «Institut Unterstrass an der Pädagogischen Hochschule Zürich» hat diese einen offiziellen Platz in der Zürcher Fachhochschullandschaft. In nichtstaatlicher Trägerschaft kooperiert es mit der Pädagogischen Hochschule als eigenständiges Institut.

Die Ausbildungsgänge führen zu staatlich anerkannten Diplomen (EDK-anerkanntes Lehrdiplom). Das Institut Unterstrass führt ein Basisstudium (1. Jahr, 48 Studierende) und daran anschliessend je das zweijährige Diplomstudium für angehende Lehrpersonen der Kindergarten-/Unterstufe und der Primarstufe (insgesamt ca. 95 Studierende). Seit 2011 führen wir auch Studiengänge für Quereinsteigende der Primarstufe (52 Studierende).

Ein besonderes Augenmerk legen wir am Institut Unterstrass auf eine diversitätssensible Pädagogik und eine inklusive Didaktik. Am Institut Unterstrass studieren deshalb im Projekt *écolsv* seit 2017 auch Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung zusammen mit den Bachelorstudierenden. Sie erwerben am Institut Unterstrass ein Diplom „Assistenz mit pädagogischem Profil“, und werden zu einer wirksamen Unterstützung im Schulfeld.

Als Schule in freier Trägerschaft finanzieren wir uns zu einem erheblichen Teil aus Schulgeldern (am Institut vom Staat aus den FH-Vereinbarungen) und Spenden (von Ehemaligen, Freunden, Stiftungen und reformierten Kirchgemeinden). Die Anstellungsbedingungen richten sich im Wesentlichen nach den kantonalzürcherischen Vorschriften, die Besoldung liegt allerdings 10% tiefer.

Im Sommer 2014 bezog das Institut Unterstrass neue Unterrichtsräume auf dem bestehenden Areal. Dort werden in einer Lernlandschaft auch neue didaktische Konzepte umgesetzt.

Ausgeschriebenes Pensum

Nach dem einjährigen Basis-Studium treten ca. je 24 Studierende das Diplomstudium in Richtung Primarstufe und in Richtung Kindergarten/Unterstufe an. Im Studiengang Kindergarten/Unterstufe erwerben die Studierenden im 3-jährigen Vollzeitstudium das Lehrdiplom für die Schuljahre 1 bis 5 der Primarstufe, was im Kanton Zürich den beiden Jahren des Kindergartens und der 1. bis 3. Klasse der Primarschule entspricht. Die Studierenden erwerben dabei die Unterrichtsbefähigung für alle Fächer, ausser der ersten Fremdsprache Englisch.

Im Bereich Musik und Performance im Studiengang Kindergarten/Unterstufe bauen die Studierenden über drei Jahre hinweg ein vielfältiges, praktisches und interdisziplinäres Handlungsrepertoire in Musik, Bewegung und Theater auf.

Institut Unterstrass
an der PHZH
Telefon 044 244 63 63
institut@unterstrass.edu

Gymnasium Unterstrass
Kurzgymnasium
Telefon 044 244 64 64
gymnasium@unterstrass.edu

**Verein für das
evangelische Lehrerseminar Zürich**
Telefon 044 244 64 44
info@unterstrass.edu

Dabei geht es um folgende Kompetenzen:

Die Studierenden ...

- erfahren, kennen und nutzen ihre Sprech- und Singstimme als vielfältiges Instrument
- sind in der Lage, mit Körper und Stimme Emotionen, Bilder, Vorstellungen und Gehörtes zum Ausdruck zu bringen
- verfügen über ein vielseitiges Repertoire an stufengerechten Kinderliedern, Versen, Bewegungsliedern, Improvisationsspielen und Tänzen und sind in der Lage, diese situationsgerecht einzuführen und anzuleiten
- setzen sich mit gestalterischen und performativen Ausdrucksformen auseinander und sind befähigt, solche Prozesse zu initiieren und zu begleiten
- sind in der Lage, mittels der Gestaltungsparameter Kraft, Raum, Zeit und Form Musik und Performance vielfältig erfahrbar zu machen
- verstehen, wie vernetztes Denken und Lernprozesse durch musisch-künstlerisches Gestalten angeregt und der Stufe entsprechend aufgebaut werden können

Ihre fachdidaktische Ausbildung schliessen sie mit einer Diplomprüfung ab.

Beim ausgeschriebenen Pensum handelt es sich ab Herbstsemester 2025 schwerpunktmässig um Musikpädagogik und -didaktik. Der Bereich Bewegung/Rhythmik wird zur Zeit von einer anderen Didaktikerin verantwortet, ebenso je ein Modul im Basisstudium, wo grundlegende fachliche Kompetenzen aufgebaut werden.

Auf das Studienjahr 2026/27 soll dann der gesamte Fachbereich mit allen Modulen in eine fachliche Verantwortung überführt werden. Ebenso kommen dann noch Module des Fachbereichs Musik und Performance der Stufenerweiterung Kindergarten hinzu.

Organisation der Module im kursorischen Semester

Studienjahr 2025/26

Musik und Performance (MP)

	Sem.	Modul	ECTS	Beschreibung	Präsenz im Veranstaltungsplan
FD	3	MPE100b	1	MP Didaktik 1, Teil Musik	HS, 4 Lekt./ 14-tägl., Donnerstag nm
FD	4	MPE200b	1	MP Didaktik 2, Teil Musik	FS, 4 Lekt./ 14-tägl., Donnerstag nm
FD	5	MPE300b	1	MP Didaktik 3, Teil Musik	HS, 4 Lekt./ 14-tägl., Freitag vm oder Do nm

Von anderen Dozierenden verantwortete Module im Bereich Musik und Performance

FD	2	MPE900a	1	MP Basiskomp. RH	FS, 2 Lekt. Mo nm
FD	2	MPE900b	1	MP Basiskomp. RH	FS, 2 Lekt. Mo nm
FD	3	MPE100a	1	MP Didaktik 1, Teil Rhythmik	HS, 2 Lekt. Montag nm
FD	4	MPE200a	1	MP Didaktik 2, Teil Rhythmik	FS, 2 Lekt. Montag nm
FD	5	MPE300a	1	MP Didaktik 3, Teil Rhythmik	6 halbtägliche Veranstaltungen im TTPS

Die Module MP-Didaktik, Teil Musik im HS2025/26 entsprechen bei 3 ECTS-Punkten 4 Semesterwochenstunden im Herbst- und 2 Semesterwochenstunden im Frühlingsemester und damit bei einem Jahressoll von 1890 Stunden ca. 13 Stellenprozenten.

Module ab Studienjahr 2025/26

	Sem.	Modul	ECTS	Beschreibung	Präsenz im Veranstaltungsplan
FD	2	MPE900	1	MP Basiskompetenzen	FS, 2 Lekt. Mo nm
FD	3	MPE100	2	MP Didaktik 1	HS, 4 Lekt. Mo nm oder Do nm oder Fr nm
FD	4	MPE200	2	MP Didaktik 2	FS, 4 Lekt. Do nm oder Fr vm
FD	5	MPE300	2	MP Didaktik 3	6 halbtägliche Veranstaltungen im TTPS
FD	X	MPST101	2	MP Didaktik 1, Stufenerw.	FS 2 Lekt. Do oder Fr
FD	X	MPST102	2	MP Didaktik 1, Stufenerw.	FS 2 Lekt. Do oder Fr

Alle Module der MP-Didaktik, ab HS2026/27 entsprechen dann 11 ECTS-Punkten, 6 Semesterwochenstunden im Herbstsemester plus 6 habtägigen Veranstaltungen und 8 Semesterwochenstunden im Frühlingsemester und damit bei einem Jahressoll von 1890 Stunden ca. 30 Stellenprozenten.

Das kursorische Herbstsemester dauert von der Woche 42 bis 51, das Frühlingsemester von der Woche 8 bis 22.

Weitere Aufgaben:

- Diplomprüfungen abnehmen
- Standortgespräche mit Studierenden
- Praxisbesuche (Coaching)
- Teilnahme in Fachgruppen der PH, interne Weiterbildung (ca. 2 Tage pro Jahr), Konvente
- Assessment/praktische Prüfungen abnehmen
- Diplomarbeiten betreuen

Diese Aufgaben werden jährlich vereinbart und entsprechen ca. 3 zusätzlichen Stellenprozenten.

- Weiterbildung und Dienstleistungen

Es besteht die Möglichkeit, sich in Zukunft auch im Bereich der Weiterbildung und Dienstleistung zu beteiligen und bei Weiterbildungsveranstaltungen des Institutes mitzuwirken.

- Forschung und Entwicklung

Sollten Sie Interesse und Erfahrung mit empirischer oder qualitativer Forschung mitbringen, so ist auch die Beteiligung an oder Initiierung von Forschungsprojekten in Kooperation mit anderen Institutionen möglich.

Termine:

Anstellungsbeginn: 1. September 2025

Beginn des kursorischen Unterrichts: Woche 42 (13. Oktober 2025)

Wie wir uns sehen – was wir uns wünschen

Wir verstehen uns als innovative, überschaubare Ausbildungsstätte mit weltoffenem evangelischem Hintergrund, welcher die Berufskompetenz der Absolventinnen und Absolventen sehr am Herzen liegt. Aus diesem Grund legen wir starken Wert auf eine sorgfältige und möglichst wirksame Theorie-Praxis-Vernetzung in allen Ausbildungsteilen. Ebenso setzen wir uns für inklusive Bildung und möglichst hohe Chancengerechtigkeit ein und wir möchten auch Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Beeinträchtigung lebenslange wertvolle Bildung ermöglichen.

Von daher wünschen wir uns eine engagierte Person mit

- Ausbildung und Berufserfahrung als Lehrperson, vorzugsweise der Kindergartenstufe
- abgeschlossenem Studium (oder bevorstehendem Abschluss) in Musikpädagogik oder verwandten Feldern und damit einer fundierten Fachlichkeit
- gleichzeitig aber auch einem gesamtheitlichen Verständnis von Lernen und von Schule als System
- Kommunikationsfähigkeit und Teamorientierung
- Erfahrung in der Anwendung erwachsenenbildnerischer Methoden
- Grosses Interesse an Bildungsfragen und an der Volksschule als „Schule für Alle“
- Ausrichtung an inklusiver Pädagogik und Didaktik
- Interesse an der Arbeit mit Studierenden mit kognitiver Beeinträchtigung im Rahmen des Projektes écoliv in gemeinsamen inklusiven Modulen